

Antrag IR-02
UB Duisburg

Empfehlung der Antragskommission
Annahme

Der Landesparteitag möge beschließen:

Verbot von Wildtieren im Zirkus – keine Unterhaltung auf Kosten der Tiere!

1 Die SPD setzt sich auf allen Ebenen für ein generelles
2 Verbot von Wildtieren im Zirkus ein. Zu diesen wildle-
3 benden Tieren gehören vor allem Affen, Elefanten, Giraf-
4 fen, Flusspferde, Nashörner, Zebras, Strauße, Großkat-
5 zen, Bären, Kängurus, Reptilien und Robben.

6

7 Die Zirkusse sollen nach dem Inkrafttreten des Verbots
8 eine noch festzulegende Übergangsfrist erhalten, in der
9 sich die Unternehmen einerseits wirtschaftlich neu auf-
10 stellen und andererseits die vorhandenen Wildtiere in
11 eine artgerechte Haltung überführt werden können.

12

13 **Begründung**

14

15 Wildtiere, die im Zirkus zur Belustigung von Menschen
16 gehalten werden, leiden ihr Leben lang unter nicht art-
17 gerechter Haltung und teils darüber hinaus oft auch mi-
18 serabler Behandlung. Die Tiere werden den Großteil der
19 Zeit in kleinen Käfigen gehalten und müssen, wenn sie
20 aus dem Käfig gelassen werden, Kunststücke ausfüh-
21 ren, die meist nur mit einer gewalttätigen Dressur er-
22 lernt werden können. Dazu kommen sowohl der Stress,
23 der durch den dauernden Transport (bis zu 50 Mal im
24 Jahr) zustande kommt, als auch die fehlende Bewegung
25 durch Käfighaltung. Die Folgen für die Tiere sind ne-
26 ben massiven Gesundheitsschäden auch schwere Ver-
27 haltensstörungen und eine erhöhte Sterblichkeit. Der
28 Zirkus-Report der „Eurogroup for Animals“ hat in den
29 letzten 22 Jahren zudem mehr als 300 Zwischenfälle mit
30 Zirkustieren dokumentiert, wobei die Hälfte der Vorfälle
31 in Deutschland vorgefallen sind.

32

33 Ein Verbot der Haltung von Wildtieren im Zirkus ist so-
34 mit längst überfällig, da die Ansprüche an eine artge-
35 rechte Tierhaltung in einem Zirkus nicht erfüllt werden
36 können. Das hat bisher nicht nur der Bundesrat erkannt,
37 sondern auch die Agrarminister*innen der Bundeslän-
38 der, so dass dieses Verbot seit Jahren nur noch am von
39 der CDU geführten Bundesministerium für Ernährung
40 und Landwirtschaft scheitert. Aufgrund dieser Blocka-
41 dehaltung haben sich bereits etliche Kommunen dafür
42 entschieden, keine Stellplätze mehr an Zirkusse zu ver-
43 geben, die Wildtiere halten.

44

45 Betrachtet man die Situation in anderen europäischen
46 Ländern, lässt sich feststellen, dass Deutschland mit den
47 aktuellen Regelungen hinterherhinkt. So gelten bereits

48 in fast 30 Ländern Regelungen für ein Wildtierverbot,
49 unter anderem in Belgien, Dänemark, Finnland, Italien,
50 den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Schwe-
51 den und Tschechien.